

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GRAUBÜNDEN

**himmelnah und sonnenhell
jeder Ort ein Freudenquell**

Ein wunderbares abgestuftes alpines Reizklima. Naturschönheiten von unerschöpflicher Fülle und viele bewährte Heilbäder zeichnen Graubünden als Ferienland aus. Herrliche Wanderwege; abwechslungsreiche Ausflugsmöglichkeiten mit der Rhätischen Bahn, Alpenpost, privaten Cabs und Bergbahnen; alle Sporte (Golf, Tennis, Reiten, Baden, Segeln, Fischen, Bergsteigen); zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen; Badekuren in den Heilbädern; gepflegte Hotels und Gaststätten; angenehme Ferienwohnungen; gutgeführte Privatschulen und Kinderheime.

**Arosa Davos St. Moritz
Flims Klosters Pontresina
Lenzerheide-Valbella
Bad Scuol-Tarasp-Vulpera
Celerina Silvaplana Sils i.E.
Chur Bad Passugg Parpan
Tschierschen Thusis/Viamala
Savognin Poschiavo
Seewis i. P.
Ilanz Sedrun**



IVA

Graubünden



Prospekte mit Gebiets- und Ortsbeschreibungen, Hotelführer «Graubünden» und Auskünfte durch die Reiseagenturen, die örtlichen Verkehrsbüros und durch den Verkehrsverein für Graubünden, 7000 Chur.

Das Jahr 1770

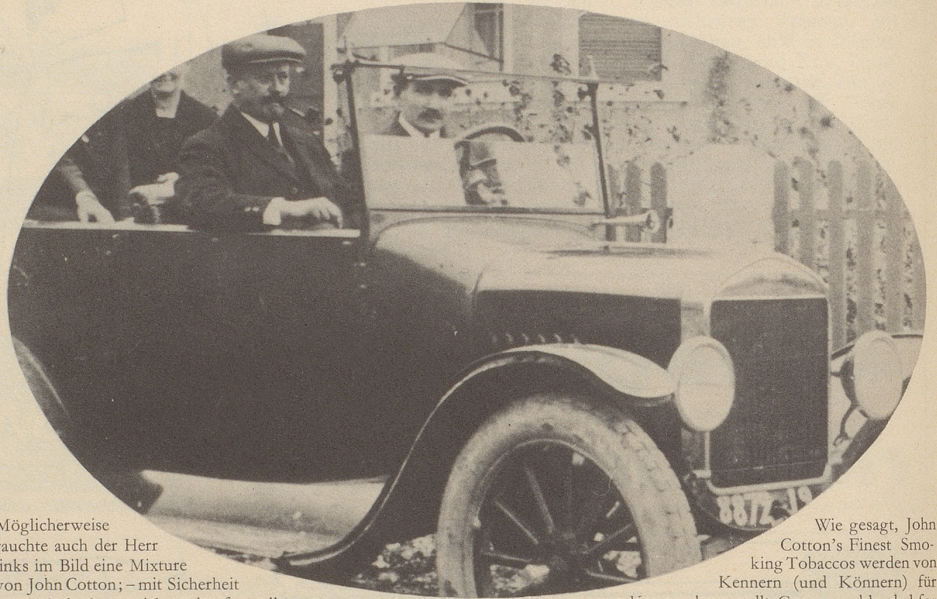
war in dreierlei Hinsicht bedeutungsvoll:

L. van Beethoven wurde geboren,

James Cook entdeckte Australien und —

John Cotton begann mit der

Herstellung seiner inzwischen weltberühmten
Finest Smoking Tobaccos.



Möglicherweise rauchte auch der Herr links im Bild eine Mixture von John Cotton; — mit Sicherheit lässt sich das heute nicht mehr feststellen. Immerhin, John Cotton's Finest Smoking Tobaccos gibt es auch heute noch. Und die Zahl der Pfeifenraucher, für die der Name John Cotton das ist, was für Champagner-Liebhaber der Name einer berühmten Witwe bedeutet, wird immer grösser. — Die einen schätzen die leichteren, milden Sorten No. 1 mild und Charter Mixture, die andern das abgerundete, würzige Aroma von Nos. 1 + 2 Medium.

Wie gesagt, John Cotton's Finest Smoking Tobaccos werden von Kennern (und Könnern) für Kenner hergestellt. Genauer: «blended for connoisseurs». Es gibt eben Dinge, die die Briten besser machen. Doch auch das zählt: John Cotton's Pfeifentabake sind nicht übertrieben teuer. Trotz Original-Import kostet die 50 g-Dose nur Fr. 3.— bis Fr. 3.50, je nach Mischung. Sie erhalten sie in jedem guten Tabakgeschäft. John Cotton Ltd. Edinburgh, Blenders of Fine Tobaccos since 1770. Importeur 31, Tuxedo Marketing, Basel.



JOHN COTTON



Bon

Ausfüllen und an Tuxedo Marketing AG, Herberggasse 2, 4000 Basel, senden. Bitte schicken Sie mir je ein Gratis-Muster John Cotton's Pfeifentabak No. 1, Charter Mixture und Nos. 1 + 2 Medium.
Name _____
Adresse _____

N 2 du

sansilla

Medizinisches Mund- und Gurgelwasser
für unser Klima